



STADTBOTE

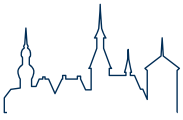
Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 34

Donnerstag, 26.01.2026

Nr. 02/2026





Kolumne des Monats

Liebe Waldenburgerinnen und Waldenburger, am 16. Januar 2026 durfte ich zahlreiche Gäste im Blauen Saal des Schlosses Waldenburg zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt begrüßen. Es waren Vertreterinnen und Vertreter unserer Vereine und Kirchengemeinden, Gäste aus Wirtschaft und Politik, ortsansässigen Unternehmen sowie zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger geladen.

Mit Blick auf die begrenzte Platzanzahl von 120 Plätzen wird die Gästeliste jährlich angepasst und neu zusammengestellt, um im Wechsel möglichst vielen Waldenburgerinnen und Waldenburgern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Der Abend bot Gelegenheit auf das Jahr 2025 zurückzublicken und über Vorhaben und Ziele für 2026 zu sprechen. Wir haben gemeinsam im vergangenen Jahr für Waldenburg einiges bewegen können. Zahlreiche Projekte konnten angestoßen oder erfolgreich umgesetzt werden.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen zweier Persönlichkeiten, die sich in außergewöhnlicher Weise um unsere Stadt verdient gemacht haben.

Franz Wohnhaas, Bürgermeister a.D. unserer Partnergemeinde Warthausen, durfte ich mit der Auszeichnung „Ehrenbürger der Stadt Waldenburg“ und Konrad Rammner mit der Auszeichnung „Verdienter Bürger der Stadt Waldenburg“ ehren. Beide stehen beispielhaft für Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl und Verbundenheit mit unserer Töpferstadt. Sie setzen sich mit Herzblut und großer Hingabe für unser Waldenburg ein und sind Botschafter unserer Stadt. Im Februar war unser Schloss Waldenburg Schauplatz von Dreharbeiten einer Filmproduktion. Für etwa eine Woche kam es daher zu Einschränkungen: Umliegende Parkplätze mussten gesperrt werden, und das Schloss selbst stand in dieser Zeit Besuchern nicht zur Verfügung. Solche Projekte bringen nicht nur spannende Einblicke hinter die Kulissen mit sich, sondern tragen auch dazu bei, unsere Stadt überregional bekannter zu machen. Ich hoffe, dass nähere Informationen zu den Dreharbeiten in den kommenden Wochen und Monaten

veröffentlicht werden. Wir dürfen also gespannt sein!

Mit großer Freude kann ich zudem über den Fortschritt der Bauarbeiten in unserem Museum berichten. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Die Fliesenlegerarbeiten sind fast fertig und erste Teilabschnitte der Ausstellung können bereits wieder eingeräumt werden. Schritt für Schritt nimmt alles wieder Gestalt an. Die Wiedereröffnung unseres Museums ist für den 9. Mai 2026 geplant. Ich freue mich schon heute darauf, Sie zur Eröffnung begrüßen zu dürfen und gemeinsam diesen besonderen Moment zu feiern.

Der Winter hat inzwischen spürbar Einzug gehalten und zeigt sich in diesem Jahr besonders ausdauernd. Schnee und frostige Temperaturen bringen nicht nur eine schöne Winterlandschaft mit sich, sondern stellen uns auch vor Herausforderungen im Alltag. Glücklicherweise haben wir letzten Sommer genügend Salz geordert und sind somit immer einsatzfähig. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes und der von uns unter Vertrag stehenden Firmen.

Mit der Rechtskraft unseres Haushaltsplans ab März, der in der Stadtratsitzung am 20. Januar beschlossen wurde, ist die Verwaltung nun wieder voll handlungsfähig. Das gibt uns Planungssicherheit und die Möglichkeit, wichtige Vorhaben für unsere Stadt weiter voranzubringen. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind derzeit alles andere als einfach. Unsere Mittel sind begrenzt und verlangen einen besonders verantwortungsvollen Umgang. Umso mehr freut es mich, dass Verwaltung und Stadtrat in dieser Situation eng, sachlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Gemeinsam haben wir genau hingeschaut, Prioritäten gesetzt und auch freiwillige Leistungen mit Bedacht geprüft. Bei allen notwendigen Abwägungen standen jedoch stets unsere Pflichtaufgaben und die langfristige Stabilität unserer Stadt im Mittelpunkt.

Ihr
Jörg Götze

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 10. März 2026, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 24. März 2026, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zu den Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel in der Weinkellergasse bekannt.

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 03. Februar 2026

Beschluss-Nr. HA | 20260203 | Ö3: Annahme von Spenden

Der Hauptausschuss der Stadt Waldenburg beschließt in seiner Sitzung am 03.02.2026 die erhaltenen Geld- und Sachspenden für die vorgesehene Zwecke (gemäß Anlage) zu verwenden.

Beschluss-Nr. HA | 20260203 | Ö3: Beschluss Auftragsvergabe Kassenausstattung IT Museum

Der Stadtrat der Stadt Waldenburg beschließt in seiner Sitzung am 03. Februar 2026 die Vergabe der IT „Los 19b Kassenausstattung IT“ an die Firma Registriertechnik Chemnitz, Bornaer Straße 205, 09114 Chemnitz, laut Angebot vom 19.01.2026 mit einem Auftragsvolumen von 8.568,38 Euro brutto.

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 20. Januar 2026

Beschluss-Nr. STR | 20260120 | Ö5: Beschluss zur Dritten Novellierung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Museum Naturalienkabinett Waldenburg – BV 45/12/2025

Der Stadtrat der Stadt Waldenburg beschließt in seiner Sitzung am 20. Januar 2026 die Dritte Novellierung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Waldenburg für das Museum Naturalienkabinett Waldenburg mit Wirkung zum 1. April 2026. Die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Waldenburg für das Museum Naturalienkabinett Waldenburg ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. STR | 20260120 | Ö4: Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2026

Der Stadtrat der Stadt Waldenburg beschließt in seiner Sitzung am 20.01.2026 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2026.



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Das an Herrn Andy Lorenz, letzte bekannte Anschrift: Weinkellergasse 1, 08396 Waldenburg gerichtete Schriftstück vom 10.02.2026, Aktenzeichen: 290/12415/4893 wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Waldenburg im Schaukasten in der Weinkellergasse, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 26.02.2026
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 13.03.2026

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt Waldenburger Stadtbote 02/2026. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Walden-

burg, Fachbereich Kasse, Markt 1, 08396 Waldenburg zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Zusätzliche Termine zur Einsichtnahme oder Abholung können telefonisch vereinbart werden (Tel.: 037608/123-19). Das Schriftstück gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des elektronischen Amtsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Götze
 Bürgermeister

(Siegel)

Ämtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
 Di 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Mo, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
 Di 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ihre Anliegen und Anfragen nur an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag persönlich entgegennehmen können. Außerhalb dieser Sprechtage ist das Rathaus geschlossen. In äußerst dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie außerhalb der Sprechzeiten telefonisch einen Termin. Die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes bleiben unverändert.

Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0 bzw. info@waldenburg.de.

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren

24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Störungsrufnummer von MITNETZ-STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag 0:00–24:00 Uhr: 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall besteht die Möglichkeit, anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z. B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Redaktionsschluss

Der nächste Stadtbote erscheint am 26. März 2026. Redaktionsschluss ist am 9. März 2026.

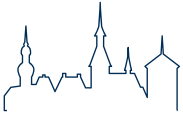
Wir bitten um Zusendung der Artikel an die E-Mail-Adresse stadtbote@waldenburg.de.

Bürgersprechstunde der Polizei

Die Bürgerpolizei führt am 05. März 2026 im Rathaus Waldenburg, Ratssaal, Markt 1, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, eine Bürgersprechstunde durch.

Beratung der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. kommt am 05. März 2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nach Waldenburg auf den Marktplatz. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.



Das Einwohnermeldeamt informiert:

Wegfall der Widerspruchsmöglichkeit gegen die Übermittlung von Daten an die Bundeswehr

Seit dem 01.01.2026 ist die Eintragung einer Übermittlungssperre bezüglich der Weitergabe von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr nicht mehr möglich. Grundlage dafür ist eine Änderung im Bundesmeldegesetz (BMG) durch das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes (WModG). Das bisherige Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 BMG entfällt damit ersatzlos. Bestehende Übermittlungssperren dieser Art werden aufgehoben. Das bedeutet, dass Meldebehörden künftig wieder Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an die Bundeswehr übermitteln.

Welche Daten werden übermittelt?

- Familienname
- Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung erfolgt einmal jährlich und dient dem Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Bundesweite Gebührenerhöhung für neue Personalausweise ab dem 7. Februar 2026

Ab dem 7. Februar 2026 gelten neue Gebühren für die Beantragung eines Personalausweises. Die Gebührenerhöhung ist in der am 30. Januar 2026 im Bundesrat beschlossene Änderung der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens (VerwaltungEntlastVO) geregelt. Begründet wird die Erhöhung u.a. durch gestiegene Herstellungs-, Produktions- und Verwaltungskosten. Demnach gelten ab 7. Februar 2026 nachstehende Gebühren für die Beantragung von Personalausweisen:

46,00 Euro für Antragstellende **ab** 24 Jahren (bisher 37,00 Euro)
27,60 Euro für Antragstellende **unter** 24 Jahren (bisher 22,80 Euro)

Die elektronischen Lichtbilder für die Ausweisdokumente können bei uns im Meldeamt aufgenommen werden. Alternativ können diese auch von einem Fotografen oder der dm-Drogerie mit QR-Code mitgebracht werden. Für die Lichtbilderstellung im Meldeamt wird eine Gebühr i. H. v. 6,00 € erhoben. Bitte beachten Sie, dass die erstellten Lichtbilder aktuell nicht für andere Zwecke, wie z. B. Krankenkassenkarten, verwendet werden können.

BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung der Stadt Waldenburg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 20.01.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

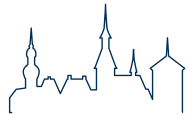
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 8.184.122 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 9.064.765 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -880.643 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro
- Gesamtergebnis auf -880.643 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 309.516 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 0 Euro

- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -571.127 Euro
- im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.546.355 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.971.416 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -425.061 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 160.500 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 270.600 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -110.100 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder
- fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -535.161 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 130.569 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -130.569 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -665.730 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Höhe der Umlage der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“ 2026 wird für die Gemeinde Remse auf 445.001,44 € und für die Gemeinde Oberwiera auf 215.699,86 € festgesetzt. Die Höhe der Rückzahlung der Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Waldenburg“ für das Jahr 2024 wird festgesetzt auf 16.244,83 € für die Gemeinde Remse und 11.918,91 € für die Gemeinde Oberwiera.

§ 6

Die Hebesätze für Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

Grundsteuer A	340 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.
Gewerbesteuer	400 v. H.

Stadt Waldenburg, den 27.01.2026

Unterschrift Bürgermeister (Siegel)

Einwohnerversammlung Niederwinkel

Die Einwohnerversammlung in Niederwinkel findet am

05. März um 18:00 Uhr

in der Gaststätte Goldener Hahn

Brunnenweg 3, 08396 Waldenburg statt.

Hinweis für Hauseigentümer

Die Stadt weist darauf hin, dass an jedem Gebäude eine Hausnummer gut sichtbar angebracht sein muss. Die Hausnummer sollte von der Straße aus deutlich erkennbar und nicht durch Pflanzen, Dekorationen oder andere Gegenstände verdeckt sein. Gerade in Notfällen ist es für Rettungs- und Einsatzkräfte entscheidend, den Einsatzort schnell und eindeutig zu finden. Eine gut lesbare Hausnummer trägt wesentlich dazu bei, wertvolle Zeit zu sparen und schnelle Hilfe zu ermöglichen. Wir bitten daher alle Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die Sichtbarkeit ihrer Hausnummer zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltspan für das Haushaltsjahr 2026 in der Zeit vom 02.03.2026 bis 06.03.2026 im Rathaus, Kämmerei zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme vorliegt:

- Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung/ des vorgelegten Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 27.01.2026 unter dem Az. 1080-092.12/G29/01/26/Gr bestätigt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

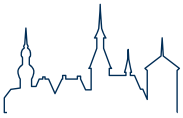
1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Glascontainer Waldenburg

Aufgrund der aktuellen Situation mit überfüllten Glascontainern finden Sie hier eine Übersicht aller Glascontainer in Waldenburg sowie in den zugehörigen Ortsteilen, damit Sie bei Bedarf auf alternative Standorte ausweichen können:

- Roter Graben
- Scheunenweg
- Freiheitsplatz
- Siedlung Naundorf (Bilgro)
- Waldenburger Str. in Schwaben
- Frankener Str. in Dürrenuhlsdorf
- Bachstr. in Schlagwitz
- Niederwinkler Hauptstraße in Niederwinkel



Amt für Abfallwirtschaft

Schadstoffsammlung im Frühjahr 2026

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen möglich

Schadstoffe die in Haushalten anfallen (zum Beispiel Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel) können am Schadstoffmobil abgegeben werden. Es ist **ab dem 9. März 2026** in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs.

HINWEISE:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe Mengen haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe sind nicht zu mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich zu übergeben.
- Es sind möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetrieb

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH in der Reichenbacher Straße 142 in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am **14. Februar** sowie am **14. März 2026**.

Ort/Ortsteile	Adresse	Termin
Waldenburg	An den Scheunen 1 (Glascontainer)	Freitag, 13.03.2026, 14:30 - 15:30 Uhr
Dürrenuhlsdorf	Tonstraße (hintere Einfahrt Baustoffhandel)	Freitag, 13.03.2026, 15:45 - 16:30 Uhr

Jeder Stecker zählt!

Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den jährlich am 18. März stattfindenden Global Recycling Day finden die ersten beiden diesjährigen Aktionswochen "Jeder Stecker zählt" der stiftung elektro-altgeräte register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräte fachgerecht entsorgen. Informationen zu den vom 9. bis 22. März 2026 stattfindenden Aktionswochen, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org oder auf Social Media unter #jedersteckerzählt. Auch der Landkreis Zwickau beteiligt sich wieder an dieser Aktion und verteilt in den beiden März-Wochen bei der Abgabe von Elektrogeräten an seinen Annahmestellen das Hörspiel „Fuchs und Schaf“. Zur Verfügung gestellt wird dieses von der stiftung elektro-altgeräte register. Die Ausgabe ist möglich, solange der Vorrat reicht.

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK 2026



Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag / Veranstaltungen an.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz

Danksagung zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde von Franz Wohnhaas

Liebe Waldenburgerinnen und Waldenburger!

Beim Neujahrsempfang ihrer Stadt am 16. Januar 2026 wurde ich zum Ehrenbürger von Waldenburg ernannt. Diese Ehrung kam für mich völlig überraschend und hat mich völlig sprachlos gemacht, denn mit einer derartigen Würdigung/Ehrung habe ich nie gerechnet. In diesem Zusammenhang muss ich mich natürlich fragen, ob ich wirklich zu den Personen gehöre, die sich (lt. Sächsischer Gemeindeordnung) in „besonderem Maße um die Entwicklung der Gemeinde oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht hat“ und ob damit die Ernennung zum Ehrenbürger auch gerechtfertigt ist. Wenn ich in diesem Zusammenhang die letzten 35 Jahre (1990 – 2025) meiner Beziehungen zur Stadt Waldenburg reflektiere und Revue passieren lasse, dann ergeben sich durchaus vielfältige Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten:

Als ich wenige Tage nach Weihnachten 1989 auf der Rückreise von Walbrzych/Oberschlesien bei der Autobahnausfahrt Hohen-

stein eine Auszeit einlegte und ganz zufällig in Waldenburg ankam, stattete ich im dortigen Rathaus ohne Anmeldung und kurzerhand einen Besuch ab und erklärte, dass die Gemeinde Warthausen mich als Bürgermeister beauftragt habe, eine deutschsprachige Partnergemeinde zu suchen. Der damalige Bürgermeister Herr Otto Schlicht sagte dann ohne Umschweife, dass die Stadt Waldenburg auch gerade auf der Suche nach einer westlich ausgerichteten Partnergemeinde sei und ich so fast wie ein Geschenk des Himmels komme! Durch diese sehr positive Aussage inspiriert und motiviert machte ich mich sofort auf den Weg, die Verantwortlichen in unserer Gemeinde Warthausen zu einer vertrauensvollen und begleitenden Zusammenarbeit mit dieser Stadt zu überzeugen.

Bereits am 21. Juni 1991 in Waldenburg und am 3. Oktober 1991 in Warthausen wurden im Auftrag der jeweiligen Gemeinderäte



von Bürgermeister Flämig und von mir die Partnerschaftsvereinbarungen unterzeichnet. In diesen Vereinbarungen wird der Wille und das Bewusstsein zum Ausdruck gebracht, dass gegenseitiges Verständnis und die Bedeutung menschlicher Beziehungen sowie das Bemühen um offene gegenseitige Informationen über Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft die Grundlage unserer Beziehungen sein soll. Auf dieser schriftlichen Basis gelang es dann in all den zurückliegenden 35 Jahren nicht nur die festgelegte Zusammenarbeit abzusichern, sondern eine mit Leben erfüllte Partnerschaft zu praktizieren.

Ganz wichtig waren von Anfang an und in all den Jahren die Begegnungen auf Augenhöhe, so wie es zu einer guten Partnerschaft gehört. Beide Partnerkommunen waren zum damalige Zeitpunkt fast gleich groß und so war es auch problemlos möglich, über die strukturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in den einzelnen Kommunen zu beraten und wertvolle Vergleiche anzustellen. Auch strukturell hatten diese beiden Kommunen mehrere vergleichbare Einrichtungen.

Für mich aber war klar, dass ich auch nach meiner Pensionierung dieser Stadt Waldenburg - die mir in all den Jahren ans Herz gewachsen war und in der ich zwischenzeitlich sehr viele liebenswerte Bürgerinnen und Bürger kennenlernen durfte - weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen möchte, wenn dies gewünscht wird. Bürgermeister Pohlers nahm den ausgestreckten Finger gern an und ergriff dabei meine ganze Hand. Als ehrenamtlicher Geschäftsführer der städt. Abwassergesellschaft VEV Waldenburg konnte ich dann an der Beseitigung/Erledigung der damals bestehenden Schwierigkeiten in dieser Einrichtung entscheidend mitwirken und bis zur endgültigen Eingliederung in die WAD meinen nicht unwesentlichen Beitrag dazu leisten. Mit berechtigtem Stolz kann ich heute für diesen Bereich feststellen, dass durch diese weitsichtige Entscheidung der VEV und des Stadtrats die jetzigen Abwassergebühren in Waldenburg sogar mehr als 30 % geringer sind als die derzeitigen Abwassergebühren in Warthausen. Ganz abgesehen von den laufenden Kosten für Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen im Abwasserbereich, die seither

von der WAD getragen werden und die Finanzen der Stadt Waldenburg seit dieser Zeit nicht mehr tangieren bzw. belasten. Dass ich das so alles auf die Reihe bringen konnte, dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar. Mich hat diese mit vielen Facetten und Stolpersteinen gepflasterte Zeit sehr erfüllt.

Aus einer solchen Ehrung erwachsen aus meiner Sicht natürlich auch Rechte und Pflichten:

Als **Recht** nehme ich für mich auch künftig in Anspruch, bei Besuchen dann mit Stolz durch die Stadt Waldenburg und seine Ortsteile zu gehen, um möglichst viel Bürgerinnen und Bürger zu treffen, zu schauen und um dann beurteilen zu können, was sich alles bewegt und verändert.

Als **Pflicht** sehe ich dabei, auch künftig für alle Fragen und Ratschläge der Waldenburger Stadtverwaltung und auch der Bürgerschaft zur Verfügung zu stehen. Aus der Ferne sieht die „Welt“ oft anders aus als im unmittelbaren Umfeld und weitete den Blick für globaleres Denken. Eine dienende Funktion in Waldenburg ist für mich auch weiterhin eine Selbstverständlichkeit.

Der ehemalige amerikanische Präsident Kennedy sagte am 26. Juni 1963 vor dem Brandenburger Tor in Berlin den berühmten Satz: „Ich bin ein Berliner!“. Angelehnt an diesen emotionalen Satz erlaube ich mir heute und hier zu sagen: „Ich bin ein Waldenburger!“, denn ich fühle mich durch diese Ernennung zum Ehrenbürger dieser liebenswerten Stadt Waldenburg mehr als geehrt. Im Zusammenhang mit dieser Ehrung danke ich Herrn Bürgermeister Götze und den Mitgliedern des Stadtrats für diesen Beschluss und diese Wertschätzung ganz herzlich. Der Stadt Waldenburg und der ganzen Bürgerschaft wünsche ich eine glückliche, friedvolle und segensreiche Zukunft, damit wir uns auf allen Ebenen weiterhin mit Respekt und Vertrauen begegnen können.

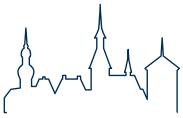
Ganz herzlich grüße ich alle Waldenburgerinnen und Waldenburger
Ihr Franz Wohnhaas

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Zum Ehejubiläum gratulieren wir ebenfalls auf das Herzlichste und wünschen alles Gute für ein glückliches Miteinander in Zufriedenheit und Harmonie



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldenburg

Gottesdienste:

- 01.03. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum der Lutherkirche
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlagwitz
- 08.03. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum der Kirche St. Bartholomäus
- 15.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schwaben
14.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche - Kirchweihfest
- 22.03. 08.30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum der Kirche Ziegelheim
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Oberwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum der Kirche St. Bartholomäus
- 29.03. 08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niederwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

Christenlehre (nicht in den Ferien)

- wöchentlich mittwochs im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3)
mit Frau Waldenburger
Klassen 1 - 2 14.00 – 15.00 Uhr
Klassen 3 - 4 15.00 – 16.00 Uhr
Klassen 5 - 6 16.00 – 17.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht** (nicht in den Ferien)

im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker
Klasse 8: donnerstags 15.45 Uhr – 16.30 Uhr
Klasse 7: donnerstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Bücherstube (nicht in den Ferien)

jeden Mittwoch ist von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Junge Gemeinde

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther

Ev.-Luth. Kirchgemeinde, 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo 16.15 – 18.15 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi 16.15 – 18.15 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr

**Tel. (03 76 08) 22 585, Frau Gerhardt
(03 76 08) 22 719, Frau Gleditzsch**

Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Pfarrer Ulrich Becker

Tel. (03 76 08) 2 88 62

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.

Von der rettenden Kraft zur Erinnerung

Bibelwoche in Waldenburg mit Texten aus dem Buch Ester 9. bis 13. März 2026 Zur Bibelwoche 2026 laden wir herzlich ein.

Montag, 9.3. 19.30 Uhr	St.-Bartholomäus- Pfarrhaus	Pf. Lange „Eine Frage der Ehre“ ; Ester 1, 1-22
Dienstag, 10.3. 19.30 Uhr	Luther- Gemeindehaus	Pf. Stiehl „Eine Frage der Haltung“ ; Ester 3
Mittwoch, 11.3. 19.30 Uhr	St.-Bartholomäus- Pfarrhaus	Pf. Becker „Eine Frage des Mutes“ ; Ester 4
Donnerstag, 12.3. 19.30 Uhr	Kirche Oberwinkel	Prädikant Mühler „Eine Frage der Strategie“ ; Ester 6
Freitag, 13.3. 19.30 Uhr	Luther-Gemeindehaus	Junge Gemeinde mit Frau Janzen „Eine Frage des Erinnerns“ ; Ester 9, 20 - 10,3

Evangelische Christengemeinde Waldenburg Adventkapelle, Am Rotenberg 1

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten:

- 01.03. Adventkapelle Besuchsgottesdienst**
(in den Häusern, Absprache individuelle)
- 08.03. Adventkapelle 09:30** Lobpreis und Abendmahl
10:00 Gottesdienst mit ATD aus Chemnitz
- 15.03. Adventkapelle 09:30** Lobpreis und Abendmahl
10:00 Gottesdienst mit Benjamin Vanheiden
- 22.03. Adventkapelle 09:30** Lobpreis und Abendmahl
10:00 Gebetsgottesdienst

29.03. Adventkapelle 09:30 Lobpreis und Abendmahl
10:00 Gottesdienst

Frauenfrühstück 1x monatlich jeweils 09.30 Uhr mit Kinderbetreuung, Kontakttelefonnummer Sylvia Nitzsche 037608/21494
Weitere Haus- und Gebetskreise sind bitte unter folgenden Kontaktdaten zu erfragen.

Ansprechpartner und Kontaktdaten: Christoph Nitzsche
Tel. 037608 513441
kontakt@ecg-waldenbrug.de
www.ecg-waldenburg.de



Adventgemeinde Waldenburg

Jahreslosung 2026:

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1, 7)

- 07.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamen Mittagessen
 14.03. Begegnungszeit
 21.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
 28.03. Zellgruppe

Pfadfinder „Feuervögel“

14.03. 10.00-15.00 Uhr Pfadfinderweihnacht
 Du möchtest ein Pfadfinder werden? Alle Kinder ab 8 Jahren sind

herzlich willkommen! Informationen findet man auf der Homepage der Waldenburger Pfadfinder: <https://waldenburg.adventisten.de/feuervogel-waldenburg> oder du schreibst uns eine Mail: post@feuervogel-waldenburg

Gebetszeiten:

Mo 17.30 Uhr in der Kapelle
 → Wir beten auch für Sie und Ihre Anliegen - Anruf genügt!

Anfragen und Gespräche sind möglich bei:

Infotelefon Waldenburg: 037608 / 21334
 Pastor Christian Hübler: 0151 / 20300063

Schul- und Kindergartennachrichten

... aus dem Altstädter Kinderland

Endlich Winter für uns Kinder

„Es schneit, es schneit, es wurde höchste Zeit!“ Das haben sich auch die Kinder im Altstädter Kinderland gedacht als es Anfang Januar endlich den ersten Schnee gab. Wir genießen die weiße Pracht und gehen warm eingepackt auch bei Minusgraden draußen toben. In unserem Garten können wir jetzt rodeln, beim Spaziergang durch den Grünfelder Park suchen wir Spuren im Schnee und natürlich wetteifern wir um den größten Schneemann. Schon eine ganze Schneefamilie ist entstanden.



Die Vorschulkinder haben unsere alten Tannenbäume umfunktioniert als Futterstationen. Viele Vögel kommen nun und freuen sich über das Futter und am Fenster können wir alles gut beobachten.

Das Team vom Altstädter

Kinderland wünscht Ihnen ebensolche Freude am Winter und ein gesundes Jahr 2026!

Denise Müller Leitung

... aus der Altstädter Grundschule

„The Ridiculous Rhyme Show“

Direkt am ersten Schultag konnten alle Kinder der Altstädter Schule britische Luft schnuppern. In der Turnhalle lief die „The Ridiculous Rhyme Show“. Die Schülerinnen und Schüler halfen den beiden Besucherinnen dabei, ein neues Lied zu dichten und wichtigen Zutaten für ein leckeres Kuchenrezept zu finden. Eine Stunde lang wurde auf Englisch gesungen, gereimt und getanzt – das Ganze mit viel Spaß und guter Laune.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der die Hälfte der Kosten für die Show übernommen hat.

Zweitklässler probieren sich als Rettungssanitäter aus

Nach den Weihnachtsferien stand für die 2. Klassen ein besonders wichtiges Thema im Sachunterricht an: das Vermeiden von Unfällen und die Erste Hilfe bei Notfällen.



Nachdem im Unterricht die wichtigsten Notrufnummern, der Erste Hilfe Kasten und kleine Hilfen für Bauchschmerzen und Co besprochen wurde, kam in einer Doppelstunde der DRK zu uns zu Besuch. Gemeinsam mit einem Fachmann wurden verschiedene Verbände angelegt, die Rettungsdecke und das Dreieckstuch ausprobiert und natürlich durfte auch ein Blick in das Innere eines echten Krankenwagens nicht fehlen.

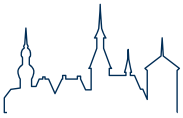
So beschreiben unsere Zweitklässler den Projekttag:

„Am Mittwoch war Herr Marschall da. Wir haben uns gegenseitig einen Verband umgelegt. Danach haben wir uns den Krankenwagen angeguckt. Und wir haben viel gelernt. Ich fand den Tag schön.“

„Der Herr Marschall war da. Mir hat es gefallen. Wir haben sehr viele Sachen kennengelernt. Wir haben uns gegenseitig Verbände angelegt. Wir haben auch den Krankenwagen von innen angeguckt.“

Alle Kinder hatten viel Spaß und haben viel gelernt - beim nächsten Unfall auf dem Schulhof sind die Waschbären und Pinguine der Altstädter Schule nun gut gerüstet und bereit, kleine Ersthelferinnen und Ersthelfer zu sein.





Instrumentenvorstellung

Traditionell fanden auch viele Instrumente im Januar ihren Weg in unser Musikzimmer. Im Rahmen der Instrumentenvorstellung durch die Mitarbeiterinnen der Jugendkunstschule konnten die Schülerinnen

und Schüler verschiedene Instrumente hautnah erleben und ausgefallenen Musikstücken lauschen.

Vielen Dank für die jährliche Unterstützung und Bereicherung unseres Musikunterrichts!

... aus der Altstädter Schule



Im Januar ist in unserem Hort viel passiert. Wir gehören seit dem 01.01.2026 dem Glauchauer Berufsförderung e. V. an und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Träger.

Bauwerke, wobei die Hortkinder eindrucksvoll zeigten, was man aus den kleinen bunten Steinen alles erschaffen kann.

Es war toll zu sehen, wie die Kinder zusammengearbeitet und sich gegenseitig inspiriert haben. Am Ende fiel die Wahl schwer, denn eigentlich ist jedes der entstandenen Unikate ein Gewinner. Die kleinen Baumeister sind sich einig: Das war sicher nicht die letzte Bau-Challenge!

Auf unserem Monatsplan standen viele verschiedene Aktivitäten und Angebote zum Thema: „Eiskristalle, Schneeflocken, Winterzeit – das macht uns alle froh und bereit!“. Während draußen die echten Schneeflocken noch auf sich warten ließen, herrschte in unseren Zimmern bereits winterliche Stimmung. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurde in den vergangenen Wochen fleißig gebastelt, um die dunkle Jahreszeit ein wenig heller zu gestalten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Fensterdekoration standen handgefertigte Schneemänner und Schneeflocken. Aus Papier und Tapete entstanden individuelle Figuren, von denen keine der anderen gleicht. Doch die Bastelarbeit war nur der erste Schritt: um die perfekte Winterlandschaft zu erschaffen, wurden die Fensterscheiben mit Fingerfarben bemalt. Zarte Schneeflocken und individuelle Rodelbahnen bilden nun den Rahmen für die Schneemänner. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, von außen wie von innen bieten die Fenster einen winterlichen Anblick. Ein ge-

Es ging schöpferisch weiter. Ein besonderes Highlight im neuen Kreativzimmer sind unsere Nähmaschinen, die bei den Kindern für helle Begeisterung sorgen. Mit viel Eifer und Geschick entstanden im kreativen Chaos, unter den konzentrierten Blicken der kleinen Nachwuchs-Designer, kuschelige Kissen und fantasievolle Kuscheltiere. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an die Walburga aussprechen, die uns immer reichlich mit dem entsprechenden Füllmaterial für die genähten Kunstwerke beschenkt! Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Stolz die Kinder ihre selbstgenähten Schätze präsentieren. Das neue Kreativzimmer bietet genau diesen Platz für eine freie Entfaltung.

Bei all diesen Aktivitäten werden im Hintergrund die Winterferien vorbereitet, damit wir den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten können. Darüber werden wir im nächsten Stadtbote berichten.

Ihr Team der Altstadtkids; GBF



lungenes Angebot, welches zeigt, dass man mit einfachen Mitteln und viel Freude eine gemütliche Winteratmosphäre schafft.

Unsere Baukünstler kamen auch auf ihre Kosten, denn eine kleine Notiz zeigte große Wirkung. Im Bauzimmer des Hortes genügte ein kleiner, unscheinbarer Zettel an der Pinnwand mit der Aufschrift: „Wer baut das schönste LEGO-Haus?“ Was als spontane Idee begann, entfachte unter den Kindern ein wahres Baufieber. In den vergangenen Tagen verwandelte sich das Bauzimmer in eine kleine Architekten-Schmiede. Mit viel Liebe zum Detail, Ausdauer und einer ordentlichen Portion Kreativität entstanden tolle

willkommen! Schön, dass Du hier bist!

Hast Du Lust, unsere Käferstunde regelmäßig zu besuchen?

Wir haben eine entspannte Atmosphäre und verbringen den Vormittag mit Liedern, Fingerspielen und kleinen Aktivitäten. Treffpunkt ist **jeder 1. und 3. Mittwoch** im Monat von **10.00 bis 11.00 Uhr**. Wäre klasse, Dich dabei zu haben.

Jeder mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren ist willkommen. Es kostet nichts und man kann sich einfach anmelden unter: **T 037608 22767 | kita.waldenburg@diakonie-west Sachsen.de**



Diakonie 
West Sachsen

Evangelische Kindertagesstätte
Schatzkiste



Evangelische Kindertagesstätte
Schatzkiste
Altenburger Straße 50
08396 Waldenburg

www.diakonie-west Sachsen.de



... aus den Europäischen Schulen Waldenburg

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek am Gymnasium

Mit Beginn des neuen Jahres haben sich die Öffnungszeiten unserer Bibliothek geändert. Frau Hartig ist zu folgenden Zeiten gerne für Sie da:

- **Montag und Mittwoch:** 08.00–14.30 Uhr
- **Dienstag und Donnerstag:** 09.30–16.00 Uhr
- **Freitag:** geschlossen

Neben den neuen Öffnungszeiten gibt es auch räumlich tolle Neuigkeiten aus der Bibliothek zu berichten. Die frisch gestalteten Räume laden zum Verweilen und Entdecken ein. Für unsere jüngsten Leserinnen und Leser steht nun ein eigener, liebevoll eingerichteter Leseraum zur Verfügung. Dort können die Kinder nicht nur in Büchern stöbern, sondern es sich auch ganz gemütlich auf dem



Sofa bequem machen und in spannende Geschichten eintauchen.

Ein besonderes Highlight ergänzt ab sofort das Angebot: **Tonie-Figuren können nun ebenfalls ausgeliehen werden** und sorgen

für noch mehr Hör- und Lesevergnügen. Auch für die größeren Kinder gibt es einen neuen Leseraum, der mit einer vielfältigen Auswahl an Büchern für jeden Geschmack und jeden Lesecharakter ausgestattet ist. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek!

Skilager unserer weiterführenden Schulen

In der ersten Schulwoche des neuen Jahres startete für uns Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 des Gymnasiums und der Oberschule ein gemeinsames Skilager in Österreich. Mit einem großen Reisebus von Sachsen aus ging es los. Nach etwa acht Stunden Fahrt kamen wir an unserer Jugendherberge an, bezogen unsere Zimmer und richteten uns ein. An den folgenden Tagen lernten wir auf der Piste Schritt für Schritt die Grundlagen des Skifahrens. Schon am ersten Tag konnten wir erste kleine Abfahrten selbstständig meistern. Am zweiten Tag stand eine Leistungsüberprüfung sowie eine theoretische Einheit an, auf die wir uns gut vorbereiten mussten. Einige von uns durften am letzten Tag sogar auf die große Piste fahren – der Ausblick und die Abfahrt waren ein echtes Highlight. Neben dem Skifahren war auch die gemeinsame Zeit in der Unterkunft etwas Besonderes. Das Essen war lecker, die Unterkunft gut gelegen und das Abendprogramm mit Spielen und Gesprächen war immer ein weiteres Highlight am Tagesende. Auf und neben der Piste motivierten wir uns gegenseitig, halfen einander und hatten jede Menge Spaß. Das Skilager war für uns alle ein tolles Erlebnis, an das wir uns gerne zurückerinnern werden.



Bandabend der Jugendkunstschule

Am 19.01.2026 fand der erste Bandabend des neuen Jahres statt. Bereits zum 41. Mal begrüßte Olaf Richter die Gäste zu dieser beliebten Veranstaltung. Der Anbau der Turnhalle war wieder einmal gut gefüllt, und Eltern, Großeltern sowie Geschwister freuten sich besonders auf den ersten Auftritt unserer 5. Klassen.



Diese hatten fleißig geprobt und präsentierten Songs wie „Gewinner“ und „Seven Nation Army“. Dabei ist besonders bemerkenswert, dass die Kinder erst seit September des vergangenen Jahres gemeinsam musizieren. Umso erstaunlicher ist es, was sie in dieser kurzen Zeit bereits auf die Beine gestellt haben.



Auch die Bandklassen 6 überzeugten mit tollen Beiträgen. Mit „36 Grad“ und „Narcotic“ luden sie das Publikum zum Mitwippen ein. Hier konnten sich die 5. Klassen noch den ein oder anderen Kniff abschauen, denn die Sechstklässler sind ihnen ein Jahr voraus. Neben den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und der Oberschule freute sich das Publikum auch über zwei Schüler der Jugendkunstschule. Julian Süchting, der regelmäßig Schlagzeugunterricht nimmt, zeigte an diesem Abend sein bereits Erlerntes mit einem Song von Linkin Park. Außerdem begeisterte das Ausnahmetalent Jaron Kaden, der im Rahmen der Begabtenförderung



unterstützt wird, ebenfalls am Schlagzeug. Mit einer eigenen Komposition und weiteren Stücken unterhielt er das Publikum eindrucksvoll.

Den krönenden Abschluss bildete die Band „Dressed“ um

Marco Heimer. Gemeinsam mit fünf seiner Schüler präsentierte er Songs wie „21 Guns“ und „Rock 'n' Roll All Nite“. Natürlich durfte am Ende eine Zugabe nicht fehlen. Es war ein rundum gelungener Abend voller Freude, Musik und Talent. Dank der 11. Klassen, die für das leibliche Wohl sorgten, ging auch niemand hungrig nach Hause.

Wir sagen vielen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler sowie an alle Unterstützer!



herzliche einladung zum TONSPUR kickoff!

Datum: 11.03.2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Jugendclub Eurogymnasium (im Untergeschoss der Jugendkunstschule)

Die TONSPUR startet - und wir freuen uns, wenn ihr von Anfang an dabei seid. Beim Kickoff treffen wir uns, um erste Ideen auszutauschen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam den Startschuss für das Projekt zu setzen.

Der Abend ist offen gestaltet und bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und einen ersten Einblick in die vielen Möglichkeiten der TONSPUR. Egal, ob ihr schon Vorstellungen habt oder das Projekt erst kennenlernen möchtet - ihr seid herzlich willkommen. Und natürlich gilt: auch unabhängig vom Kickoff könnt ihr jederzeit mitwirken und Teil der TONSPUR werden.

Was ist die ttonspur waldenburg?

Samstag 19. September 2026 14:00-18:00 Uhr + Abschlusskonzert am Abend

Ein gemeinsamer Aktionstag verteilt auf viele kleine Stationen, an dem Waldenburg zeigt, wie vielfältig und engagiert die Stadt ist!

Ideen zum Mitmachen:

- Offene Bühnen Vereinsangebote
- Hinterhofkonzerte
- Infostände
- Garten
- Mitmachaktionen
- Schminken
- Lesungen
- Offene Werkstätten
- Vorträge
- Basteln
- Töpfern
- Erbsen
- Rästel
- Balletspiele
- Quiz
- Nachbarschaftsstände

Macht mit!

Vereine, Initiativen, Nachbarschaften, einzelne Personen, Maskennamen und Musiker gestalten zusammen eine lebendige „tonspur“ quer durch die Stadt.

Kontakt: ttonspurwaldenburg@gmail.com

Schloss WALDENBURG

Sonderführung zum 115. Weltfrauentag "Frauen, die Geschichte schrieben" 08. März
Kostümführung mit der Sekretärin des Fürsten
Zeiten: 11:30 Uhr / 14:00 Uhr | Tickets: 14,50 € / ermäßigt 10,50 € / Kinder 6,00 €

Dimitrij Kapitelman liest "Russische Spezialitäten" 13. März
Buchlesung in der historischen Bibliothek.
VVK 10 € / AK 12 € | Beginn 18:00 Uhr

Sonderführung zur Krankengeschichte "Das Schloss als Lungenheilstalt - Geschichte(n) aus der Mottenburg" 15. März
Zeiten: 11:30 Uhr / 14:00 Uhr | Tickets: 13,00 € / ermäßigt 9,00 € / Kinder 6,00 €

OSTERN auf Schloss Waldenburg 03. - 06. April
Spannende Osterrätsel und eine Losbox mit attraktiven Gewinnen erwarten die Besucher. Von Karfreitag bis Ostermontag finden öffentliche Schlossführungen um 11:30 Uhr und 14:00 Uhr statt.

Osterkonzert "Con Spirito" - Konzert 06. April
Ticket: 20 € / ermäßigt 16 € | Beginn: 17 Uhr (Sächsische Mozartgesellschaft)

Kostümführung - Dienstmädchen Feli 12. April
Zeiten: 11:30 Uhr / 14:00 Uhr | Tickets: 13,00 € / ermäßigt 9,00 € / Kinder 6,00 €

Sparkasse Chemnitz
037608-27570
www.schloss-waldenburg.de

Vereine

Veranstaltungsplan 2026 I. Quartal

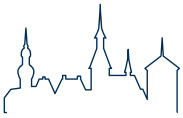


März

Mo 02.03.	Sportgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 18.00 Uhr	Frau Demmler
Do 05.02.	Skat- und Rommee-Nachmittag im Vereinshaus, Beginn 14.00 Uhr	Frau Hans/Frau Urban
Mo 09.03.	Sportgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 18.00 Uhr	Frau Demmler
Mi 11.03.	Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 15.30 Uhr	Frau Demmler
Do 12.03.	Wassergymnastik im Krankenhaus Glauchau, Abfahrt 14.00 Uhr ab LWS	Frau Urban
Mo 16.03.	Sportgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 18.00 Uhr	Frau Demmler
Do 19.03.	Kreatives Gestalten für Ostern mit Frau Winkler, 14 Uhr im Vereinshaus	Frau Bachert
Mo 23.03.	Sportgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 18.00 Uhr	Frau Demmler
Do 26.03.	Wassergymnastik im Krankenhaus Glauchau, Abfahrt 14.00 Uhr ab LWS	Frau Urban
Mo 30.03.	Sportgymnastik in der Jahnturnhalle, Beginn 18.00 Uhr	Frau Demmler
Di 31.03.	Spiele-Nachmittag im Vereinshaus, Beginn 14 Uhr	Frau Iwan

Die Verantwortlichen sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:
Frau Bachert 21651, Frau Demmler 3284, Frau Hans 149844, Frau Iwan 149849, Herr Rudolph 3921, Frau Urban 21870

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme für die Vorträge mindestens 1 Woche vor Termin bei Frau Bachert an .



Fahrt zur Seebühne Kriebstein am Dienstag, 14. Juli 2026, zur Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“
Bei Interesse bitte bis zum 20. März 2026 melden bei Frau Demmler unter Telefonnummer 037608/3284.

Man hört nicht zu tanzen auf, weil man alt wird. Man wird alt, weil man zu tanzen aufhört. Unter diesem Motto öffnen wir am 11.3.2026 von 16 Uhr bis 17 Uhr unsere Tür in der Jahnturnhalle und laden tanzinteressierte Damen/Herren zum Zuschauen und Mittanzen ein. Anmeldung ist nicht erforderlich, seid spontan!

Seniorentanz „Rostfrei“

Altstädter Schule Waldenburg e. V.

Das Jahr 2025 des Fördervereins Altstädter Schule Waldenburg e. V.

Auch im vergangenen Jahr hat der Förderverein die Schülerinnen und Schüler der Altstädter Schule mit einigen kleinen und großen Aktionen unterstützt. Damit die zu Weihnachten 2024 erhaltenen Roller sicher und ordentlich untergebracht sind, wurde im Frühjahr eine eigene Rollergarage aus Holz angeschafft – ein praktischer Gewinn für den Schulalltag. Im Sommer wurden die Viertklässlerinnen und Viertklässler zum Abschied mit einem kleinen Geschenk des Fördervereins bedacht. Die Erstklässler wurden zum Schulstart herzlich mit einem Willkommensgeschenk begrüßt. Ein besonderes Highlight war der Vorlesetag im November: Der Leipziger Kinderbuchautor Frank Kreisler war zu Gast an unserer Schule, las in den einzelnen Klassen aus seinen Büchern vor und gab spannende Einblicke in seine Arbeit als Autor. Ein Tag, der vielen Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ausblick auf 2026

Das neue Jahr startete bereits aufregend mit der Laugh'n'Learn Englisch Party, an der sich der Förderverein beteiligte. Mit der Ridiculous Rhyme Show fanden alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klassen Spaß am Englisch sprechen – ganz gleich ob schon Vorkenntnisse vorhanden waren. Für den Sommer ist wieder die beliebte Sportparty mit Michael Hirschel geplant, auf die sich alle schon wieder sehr freuen. Ein weiteres Herzensprojekt ist der geplante Verkehrsgarten. Wir hoffen sehr, dieses Vorhaben 2026 umsetzen zu können. Aufgrund der anhaltenden Baumaßnahmen am Schulgebäude musste das Projekt bislang leider verschoben werden – bleibt aber weiterhin fest im Blick des Fördervereins. Wir danken unseren Mitgliedern und Unterstützerinnen und Unterstützern, die die Umsetzung all dieser Projekte erst ermöglichen. Auch neue Mitglieder sind stets willkommen.

i. A. Stefanie Wandler

SV Waldenburg e. V.

Weihnachtsfeier der Bambinis im Silberbergwerk Wolkenburg

Unsere Bambinis hatten im letzten Jahr eine ganz besondere Weihnachtsfeier. Am Mittwoch, dem 12. November 2025, machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Silberbergwerk nach Wolkenburg, ein Ort, der schon beim Ankommen für staunende Blicke sorgte. Das Team des Silberbergwerks hatte eigens für uns an diesem Nachmittag geöffnet und alles liebevoll vorbereitet.



Für die Kids begann der Nachmittag mit einer fröhlichen Runde Bowling. Die Kugeln rollten um die Wette, es wurde gelacht, angefeuert und gejubelt und so mancher überraschende „Strike“ sorgte für Begeisterung. Danach stärkten wir uns mit einem leckeren Essen, bei dem alle noch einmal gemeinsam zur Ruhe kommen konnten.

Der Höhepunkt ließ natürlich nicht lange auf sich warten. Der Weihnachtsmann persönlich schaute vorbei! Mit einem Sack voller Geschenke brachte er die Augen unserer Bambinis zum



Leuchten. Jedes Kind durfte sich über eine kleine Überraschung freuen, und die Freude war wirklich überall spürbar.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle dem gesamten Team des Silberbergwerk Wolkenburg aussprechen. Danke, dass ihr für uns geöffnet habt, für eure Unterstützung und dafür, dass ihr diesen Nachmittag so besonders gemacht habt. Unsere Bambinis hatten riesigen Spaß – und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste gemeinsame Aktion.

Und noch ein Hinweis: Wenn Kinder ab vier Jahren Lust haben, Fußball zu spielen, können sich Eltern gern unter jugendleitung@sv-waldenburg.de melden oder einfach vorbeikommen.

Derzeit trainieren wir jeden Freitag in der Turnhalle der Europäischen Oberschule, Jahnstraße 10, 08396 Waldenburg, zwischen 16 und 18 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!



Anzeige

Lust auf Fußball?
**KOMM IN
 UNSER TEAM !**

FUSSBALLFANS AB 4 JAHREN AUFGEPASST!

Hast du Lust, Tore zu schießen, zu dribbeln und mit Freunden jede Menge Spaß zu haben? Dann komm zu uns, zum SV Waldenburg! Eine kurze Anmeldung bei Jörg Pester unter der Rufnummer 0177 / 5670819 reicht aus. Wir sehen uns dann auf dem Platz!

TRAININGSZEITEN:
 SOMMER: 16:00-18:00 UHR AUF DEM SPORTPLATZ IN WALDENBURG
 WINTER: 16:00-18:00 UHR IN DER HALLE DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE WALDENBURG

**Steinmetzbetrieb
 Max Edel & Sohn**

Grabmale • Treppen • Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten • Natursteinfußböden

Waldenburger Str. 62 • 04603 Nobitz / OT Ehrenhain
 Telefon: 034494 87383 • Fax: 034494 80023
 naturstein-edel@t-online.de • www.steinmetz-edel.de

Impressum:
Herausgeber
 Stadtverwaltung Waldenburg; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Jörg Götze, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon: (037608) 123-0, Fax: (037608) 123-10, e-mail: stadtbote@waldenburg.de; www.waldenburg.de., Direktkontakt bei Nichterhalt: Stadtverwaltung Waldenburg, Telefon: (037608) 123-29,

Druck: Druckerei Dämmig, Frankenberger Straße 61, 09131 Chemnitz, Tel: 0371 - 41 42 33

Satz und Anzeigen: layout + design verlag; Frankenberger Straße 61, 09131 Chemnitz, Tel: 0371 - 42 24 31, info@layoutunddesign-verlag.de

Qualitätsschuhwaren erhalten Sie nur beim Fachmann gut und preiswert.
 Grösste Auswahl. Reelle Bedienung. Reparaturen schnell und preiswert.
 Richard Hesky & Sohn, Schuhmachermeister, Obergasse 18, Fernruf 209.

Walter Hoffmann, Waldenburg Sachsen.
 Herren-, Damen- und Theaterfrisier.
 Anfertigung seltener Haararbeiten.
 Toilette-Artikel. Parfümerien.

2. Geschichtskaffeekränzchen

„Who was who“ (Wer war wer) in Waldenburg?

Sa, 07. März 2026, 15.00 Uhr im Schützenhaus Waldenburg

Eintritt frei.

Die Kosten für Kaffee und Kuchen müssen selbst getragen werden. Voranmeldung empfohlen.





Anzeigen



Bestattungshaus Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Über 20 Jahre – familiär, preiswert & fair

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

Baustoffhandelsgenossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

baustoffe@bhg-hot.de • www.bhg-hot.de



- 📍 Hohenstein-Ernstthal
- 📍 St. Egidien
- 📍 Langenchursdorf

BAUSTOFFE
vom Keller bis zum Dach

- GARTENGESTALTUNG
- SCHÜTTGÜTER
- FUTTERMITTEL
- LIEFERSERVICE

Ihr Partner fürs Bauen aus der Region

STADTHALLE LIMBACH-OBERFROHNA VERANSTALTUNGS-AUSWAHL MÄRZ 2026



05.03. – 19:00 UHR
SEBASTIAN KLUSSMANN
BIETET EINEN
UNTERHALTSAMEN VORTRAG
ÜBER DAS ALLGEMEINWISSEN.



07.03 – 20:00 UHR
DIE SHOW BRINGT DIE
KULTUR DER GRÜNEN INSEL
RUND UM DEN
NATIONALFEIERTAG.



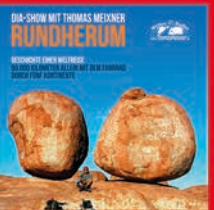
14.03. – 20:00 UHR
ROCK RISING PRÄSENTIERT EINE
ULTIMATIVE LIVE-JUKEBOX MIT
CLASSIC-ROCK-HITS.



20.03. – 18:00 UHR
TV-MODERATOR
PETER HAHNE KRITISIERT IN
SEINEM VORTRAG POLITIK,
BÜROKRATIE UND ELITEN.



22.03. – 14:00 UHR
DIE 9. SPIELO BIETET
200 SPIELE, VON „AKROPOLIS“
BIS „ZAUBERBERG“
ZUM AUSPROBIEREN.



26.03. – 16+19:30 UHR
ABENTEUERER THOMAS MEIXNER
RADELT 98951 KM
IN 35 LÄNDERN
AUF 5 KONTINENTEN.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de

STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

